



**Schutz Unterkunft
Beratung Prävention**

**FRAUEN
HAUS tirol**

☎ NOTRUF +43 512 342112

Rund um die Uhr erreichbar

Website:

www.frauenhaus-tirol.at

Onlineberatung:

wohnen@frauenhaus-tirol.at





Das Frauenhaus Tirol ist eine Opferschutz- und Kriseneinrichtung und arbeitet nach den Prinzipien der Autonomen Österreichischen Frauenhäuser (AÖF).

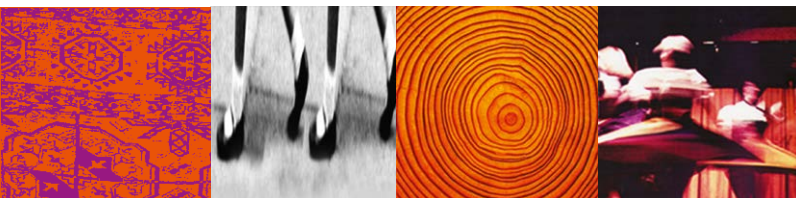
Zielgruppe sind von körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und Kinder, und zwar unabhängig ihrer Nationalität, Herkunft, Religion, ökonomischen Situation, Lebensweise usw.

Auch für Frauen, die von Zwangsheirat, Zwangsprostitution und Frauenhandel bedroht oder betroffen sind, bietet das Frauenhaus Schutz, Unterkunft und Beratung an.

Die Wege in und aus einer Gewaltbeziehung sind so vielschichtig, wie die Gewaltdynamik selbst. Dementsprechend vielfältig ist auch unser Angebot.

Das Frauenhaus besteht aus vier Säulen:

-  Dem Wohnhaus/Frauenhaus
-  Der Beratungsstelle
-  Dem Bereich Betreutes Wohnen und Nachbetreuung
-  Der Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit



> Frauenhaus als Schutzhaus

Aus einer Situation herauszukommen, in der man vom eigenen Mann / Partner oder der eigenen Familie bedroht oder misshandelt wird, ist in den meisten Fällen schwierig. Darüber wissen wir einiges. Als einen möglichen Schritt, der körperlichen, psychischen oder sexualisierten Gewalt zu entkommen und den Gewaltkreislauf zu unterbrechen, bietet das Frauenhaus Ihnen und Ihren Kindern Schutz und Unterkunft an.

Sie werden während des Aufenthalts von kompetenten Mitarbeiterinnen beraten und begleitet, um in Ruhe überlegen zu können, was Sie wollen.

Ein multiprofessionelles Team bietet Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen an:

- Krisenintervention
- Hilfe bei der Entwicklung neuer Perspektiven
- Unterstützung bei Wohnungssuche und Existenzsicherung
- Begleitung zu Ämtern und Gerichten
- psychosoziale, psychologische, sozialarbeiterische und juristische Beratung und Begleitung
- psychosoziale Prozessbegleitung
- Koordination und Vernetzung mit Systempartner*innen
- Nachbetreuung

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wo gegen Frauen Gewalt verübt wird, sind zu einem hohen Prozentsatz auch deren Kinder dieser Gewalt direkt ausgesetzt. Auch das Miterleben der Gewalt an der Mutter ist eine Form der Gewalt an Kindern und Jugendlichen.

Wir bieten Ihren Kindern sowohl Möglichkeiten, die erlebte Gewalt oder das Geschehene, das sie belastet, zu thematisieren, als auch sich davon zu erholen und zur Ruhe zu kommen.

Wir klären die Kinder über ihre Rechte auf.

Wir versuchen mit Ihren Kindern Perspektiven zu entwickeln. Es gibt therapeutische, psychologische und pädagogische Spiel- und Gesprächsangebote und jede Menge Spaß bei Freizeitaktivitäten.

Arbeit mit Migrantinnen

Frauen aus anderen Ländern, die in Österreich leben, haben mit besonders erschwerten Bedingungen auf allen Ebenen zu kämpfen. Wir bieten Ihnen spezifische Beratung und Begleitung auch in Ihrer Muttersprache. Wir haben dafür Dolmetscherinnen und im Bereich Migration kompetente Mitarbeiterinnen.

Gewalt an Frauen mit Behinderungen

Frauen mit Behinderungen sind zu einem besonders hohen Ausmaß mit Beziehungsgewalt und anderen Gewaltformen konfrontiert. Unser Beratungsangebot ist daher barrierefrei zugänglich.

> Beratungsstelle Adamgasse 16 · 6020 Innsbruck

- Sie sind von Gewalt betroffen oder bedroht, brauchen aber keine Wohnmöglichkeit?
- Eine Freundin, Bekannte oder Verwandte von Ihnen ist von Gewalt betroffen oder bedroht?
- Vermuten Sie in Ihrer Klasse, in Ihrer Umgebung, dass Frauen oder Kindern und Jugendlichen Gewalt angetan wird?
- Vermuten Sie, dass Ihre Nachbarin Gewalt erlebt?
- Glauben Sie, dass eine Mitarbeiter*in von Ihnen Gewalt erfährt?

Dann bietet Ihnen unsere Beratungsstelle in Innsbruck ambulante (telefonische und persönliche) psychosoziale und rechtliche Beratung und Unterstützung in verschiedenen Sprachen an.

Sollten wir Ihre Sprache nicht sprechen, organisieren wir gerne eine Dolmetscherin. Auch eine Gebärdendolmetscherin kann hinzugezogen werden. Unsere Beratungsstelle ist barrierefrei zugänglich und mit barrierefreien Informationsmaterialien ausgestattet.

Die Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 0512-342112, Onlineberatung unter wohnen@frauenhaus-tirol.at

> Betreutes Wohnen

Bedrohungssituationen enden sehr oft nicht mit der Beendigung eines

Frauenhausaufenthaltes. Oft sind weiterführende Maßnahmen im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes notwendig, wie bspw. Anzeigen in Bezug auf beharrliche Verfolgung und Stalking, die punktuelle Unterstützungen durch eine Mitarbeiterin benötigen.

Darüber hinaus werden laufende Verfahren wie Obsorge- und Scheidungsverhandlungen oft erst nach dem Frauenhausaufenthalt abgeschlossen. Wir bieten daher ambulante Betreuung der Frauen und Kinder in sicherer Umgebung oder in unseren Übergangswohnungen an.

In unseren fünf Übergangswohnungen können Sie also nicht nur vorübergehend wohnen, sondern werden auch punktuell kompetent beraten und begleitet.

> Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir in vielfältiger Weise über Gewalt im Geschlechter- und Generationenverhältnis zu informieren, zu sensibilisieren und unterschiedliche Wege aus der Gewalt aufzuzeigen.

Folgende Angebote können Sie nutzen und bei uns buchen:

- Informationsveranstaltungen in Schulen
- Durchführung von Workshops und Fachtagungen
- Präventionsarbeit in Schulen
- Empowermentseminare
- Berufsspezifische Schulungen zum Thema Gewalt und Gewaltdynamik für unterschiedliche Berufsgruppen und zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten
- Fachreferate
- Medien- und Pressearbeit und Teilnahme an Expert*innenrunden
- Vernetzung und Kooperation
- Thematisch bezogene Veranstaltungen im öffentlichen Raum
- Verbreitung von barrierefreien Informationsmaterialien und Hilfsmöglichkeiten verschiedener Unterstützungseinrichtungen.



schlagen ... brüllen ... würgen ...
verdrehen ... zwicken ... verfolgen ...
drohen ... demütigen ... erpressen ...
niedermachen ... toben ... aussperren ...
entwürdigen ... prügeln ... zermürben ...
kratzen ... ausbluten ... vergewaltigen ...
stoßen ... niederschreien ... auflauern ...

Pro Jahr suchen und finden über 3.000 Frauen, Kinder und Jugendliche in österreichischen Frauenhäusern Schutz vor der Gewalt; in den meisten Fällen von Ehemännern, Lebensgefährten, Vätern, Brüdern, Bekannten verübt.

Gegen jede fünfte in einer (Paar)Beziehung lebende Frau in Österreich wird von Männern auf vielerlei Art körperliche, psychische oder/und sexuelle Gewalt verübt. Jede dritte Frau erlebt eine Form von sexueller Belästigung. Um ein Vielfaches höher ist die Dunkelziffer bei familiärer Gewalt.

Holen Sie sich Hilfe, wenn Sie oder Ihre Kinder Gewalt erleben.

Frauenhaus:

Tel und Fax (0512) 34 21 12, rund um die Uhr erreichbar
Onlineberatung: wohnen@frauenhaus-tirol.at
Adresse aus Schutzgründen geheim

Geschäftsführung, Büro und Beratungsstelle:

Adamgasse 16 · 6020 Innsbruck
Tel (0512) 27 23 03 · Fax (0512) 27 23 03-14
office@frauenhaus-tirol.at
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Impressum: Frauenhaus Tirol · Adamgasse 16 · 6020 Innsbruck
Tel (0512) 27 23 03 · Fax (0512) 27 23 03-14
Fotos: Monika K. Zanolin (3), Angela Zwettler (1)
Grafik: Birgit Raitmayr | pixlerei.at

Wir bedanken uns für die
finanzielle Unterstützung
zum Druck dieses Folders bei

